



Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Herstellereklärung für Anlagen zur Verfeuerung fester Biomasse

zur Vorlage beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Firma		
Windhager Zentralheizung Technik GmbH.		
Mit Sitz in:		
Straße	Postleitzahl	Ort
Anton Windhager Strasse 20	A-5201	Seekirchen

Heizkesseltyp	Typ
<input checked="" type="checkbox"/> automatisch beschickt	FireWIN FWK / FWP / FWE 120
<input type="checkbox"/> handbeschickt	

Der o. g. Kessel hat bei der Verfeuerung von naturbelassener Biomasse im Sinne § 3 Abs. 1 Nr 4, 5 und 5a ** oder 8 * der 1. BImSchV folgende Leistungen und Wirkungsgrade:

Nennwärmeleistung (in kW)	Kesselwirkungsgrad (in Prozent)
12,0	
Feuerungswärmeleistung *	feuerungstechnischen Wirkungsgrad (in Prozent) **
	94,1

Emissionswerte

Folgende Emissionen (bezogen auf 13 Volumen Prozent Sauerstoff im Abgas bei Normzustand) werden von der Heizanlage abgegeben:

Kohlenmonoxid * (CO) bei Nennwärmeleistung in mg/m ³ (max. 250 mg/m ³)
48
Kohlenmonoxid * (CO) bei Teillast in mg/m ³ (max. 250 mg/m ³)
staubförmige * bei Nennwärmeleistung in mg/m ³ (max. 50 mg/m ³)
20

* Bei Einsatz von Brennstoffen nach § 3 Abs. 1 Nr. 8 der 1. BImSchV (Stroh oder ähnliche pflanzlichen Stoffe) in Anlagen mit einer Feuerungswärmeleistung von 100 kW oder mehr beziehen sich die Emissionsgrenzwerte auf einen Volumengehalt an Sauerstoff im Abgas von 11 Prozent.

** feuerungstechnischer Wirkungsgrad bei Holzpelletöfen

Diese Angaben können durch vorliegende Gutachten belegt werden.

Datum	Unterschrift (kann nur vom Kesselhersteller geleistet werden)	Firmenstempel
19.8.2008	J. Nemmayr	Windhager Zentralheizung Technik GmbH A-5201 Seekirchen a.W./Sbg.